VEREIN DER FREUNDE
der Humboldt-Schule

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 des Vereins der Freunde der Humboldt-Schule

Datum: 9.12.2020
Beginn: 19 Uhr, Ende: 20.15 Uhr
Modus: Angesichts der Kontaktbeschränkungen in der aktuell herrschenden Coronavirus-Pandemie fand die Jahreshauptversammlung gemäß den Regelungen des *Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht* als Videokonferenz statt. Die Konferenzsoftware war die Videokonferenzplattform wetalk365.de, die über den Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Schleswig-Holstein lizensiert wurde.

Anwesende in der Konferenz: Frau Vollbehr. Herr Fuljahn, Herr Freitag, Herr Dr. Köhler, Frau Warmbold geb. Gezeck, Frau Plamboeck, Frau Grühn, Herr Gurkasch.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019
3. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht über die Vereinsziele / Haushaltsplan für 2020
7. Beschlüsse zur Mittelverwendung, Genehmigung des Haushaltsplans für 2020
8. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herr Freitag, begrüßte die Anwesenden. Frau Plamboeck und Herr Dr. Köhler gaben eine kurze Einführung in die Handhabung des Videokonferenzprogramms. Der Schriftführer Dr. Köhler stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung fest. Gegen die Tagesordnung in der vorstehenden Form – wie vorher mit der Einladung mitgeteilt – gab es keine Einwände.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr

Der 1. Vorsitzende, Herr Freitag, erläuterte die Vereinsaktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung. Er führte dazu zunächst aus, dass die Coronavirus-Pandemie bereits mehrfach zu einer Verschiebung dieser Jahreshauptversammlung geführt hat, so dass die aktuelle Versammlung zwar satzungsgemäß noch im Kalenderjahr 2020 stattfand, aber de facto fast zwei Jahre nach der letzten Jahreshauptversammlung am 20.2.2019. Entsprechend war über einen längeren Zeitraum zu berichten.

Zur Illustration wurde die folgende Übersicht über die Vereinstätigkeit in den Jahren 2018, 2019 und (bis zum aktuellen Datum) 2020 für alle Teilnehmer auf den Bildschirmen präsentiert.

Übersicht Haushalt 2018 – 2019 – 2020

Eingänge	2018	2019	2020
Vereinsbeiträge	8.287,34 €	7.429,57 €	7.318,60 €
Spenden	1.120,92 €	615,00 €	5.980,00 €
Reisekosten			135,75 €
Software Challenge			100,00 €
Durchgang	3.407,23 €	11.103,35 €	6.551,60 €
Summe	12.815,49 €	19.147,92 €	20.085,95 €
Summe bereinigt (ohne Durchgang)	**9.408,26 €**	**8.044,57 €**	**13.534,35 €**

Ausgänge			
Laptop-Wagen / Notebooks	3.687,96 €	2.022,17 €	
Reisekosten	300,00 €	48,39 €	253,96 €
Chemie	1.582,36 €	499,80 €	207,77 €
Theater-AG	314,90 €	26,80 €	
Theaterfahrt 2018/Singfest 2019	544,11 €	622,00 €	
Schülerbücherei	272,30 €	72,81 €	298,60 €
Medientag	385,00 €		
Stipendium München	278,00 €		
Humboldt-Jahr		5.731,57 €	
Zwischensumme	7.364,63 €	9.023,54	760,33
Vorstand	471,65 €	2.575,39 €	5.601,25 €
Schulleitung	588,73 €	258,38 €	63,94 €
Reisekosten	1.334,93 €	48,39 €	253,96 €
Rückläufe	203,00 €	208,53 €	30,00 €
Durchgang	2.200,00 €	9.376,64 €	6.932,20 €
Gesamtsumme	12.162,94 €	21.442,48 €	14.716,72 €
Summe bereinigt (ohne Durchgang)	**9.962,94 €**	**12065,84 €**	**7.784,52 €**

Herr Freitag führte dazu aus, dass die neue Leinwand in der Aula zum Kostenpunkt von etwa 5000 € eines der größten Förderprojekte der beschriebenen Zeit gewesen sei. Ein weiterer Schwerpunkt der Förderarbeit seien diverse Projekte des Humboldt-Jahres gewesen. Weiter betonte Herr Freitag, dass die unbürokratische, individuelle Förderung einzelner Schüler, denen für bestimmte schulische Anliegen die Mittel fehlten, ein wichtiges Ziel des Vereins war und bleiben wird.

Besondere Erwähnung fand der Humboldt-Kalender, der anlässlich des Humboldt-Jahres produziert – und gefördert – worden ist, der aber (auch aufgrund der Beschränkungen der Pandemie) bislang wenig verkauft wurde. In der folgenden Diskussion bestand Konsens zwischen den Anwesenden, hier möglichst Werbung für besseren Verkauf zu machen.

Ergänzend berichtete Frau Plamboeck den aktuellen Stand der Mitgliederentwicklung mit 166 Mitgliedern. Die Zahl der Mitglieder sei in den letzten Jahren kontinuierlich leicht gefallen.

Es bestand ebenfalls Konsens zwischen den Anwesenden, verschärft Werbung für den Verein zu machen, wenn nach einem Abflauen der Pandemie wieder Präsenzveranstaltungen erlaubt und verantwortbar seien.

Weitere Fragen ergaben sich zur bisherigen Haushaltstätigkeit des Vereins nicht.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Herr Fuljahn berichtete für die beiden Kassenprüfer Frau Vollbehr und sich selbst. Die beiden Kassenprüfer hätten einige Wochen vor der Jahreshauptversammlung in Präsenz in der Schule die Kasse geprüft. Sie könnten ihm zufolge feststellen, dass die Kasse außerordentlich penibel geführt sei, dass alle Ein- und Ausgänge ausnahmslos nachvollziehbar seien. Eine Geldverwendung nach den Vorgaben wurde festgestellt. Es werde so die Entlastung des Vorstands beantragt.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Alle Anwesenden verzichteten auf eine geheime Abstimmung. Es erfolgte dann eine namentliche Abstimmung im Chat. Die Vorstandsmitglieder enthielten sich, alle anderen Mitglieder stimmten für die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wurde so einstimmig (unter Enthaltung des Vorstands) entlastet.

TOP 6: Bericht über die Vereinsziele / Haushaltsplan für 2020

Es erfolgte eine längere Diskussion über anstehende Förderprojekte, die angesichts der beschriebenen coronabedingten Terminverschiebung der Jahreshauptversammlung Projekte für 2020 und 2021 umfasste. Als “virtuelle Tischvorlage” war dabei bereits mit der Einladung eine Aufstellung der avisierten Mittelverwendung verteilt worden, wie sie in diesem Protokoll unter TOP 7 wiedergegeben wird.

In der Diskussion fand insbesondere die Anschaffung von digitalen Anzeigetafeln (Whiteboards) Erwähnung, die als wohl eines der Unterrichtsmedien der Zukunft gesehen wurden. Sie sind allerdings aufwändig in der Anschaffung, so dass die Förderung als sinnvoll erachtet wurde – auch, um möglichst bald Erfahrungen in der Anwendung zu machen und möglicherweise die Anschaffung priorisieren zu können. Auch die anwesenden Elternvertreter sahen solche Whiteboards als wohl gewöhnungsbedürftige, letztlich aber sinnvolle und bereichernde Anschaffungen. Ebenso für sinnvoll erachtet wurde die Anschaffung von Labor-Spülmaschinen für den naturwissenschaftlichen Bereich.

TOP 7: Beschlüsse zur Mittelverwendung, Genehmigung des Haushaltsplans für 2020

Bereits mit der Einladung ist als “virtuelle Tischvorlage” folgender Haushaltsvorschlag verteilt worden. Nach kurzer Diskussion wurde erneut im Chat in offener Abstimmung und mit einstimmigem Einverständnis als Block darüber abgestimmt:

Haushalt 2020/21

Posten		Antrag	Beschluss
Schüler-bücherei	Bücher	300,00 €	In Blockabstimmung angenommen wie beantragt
Chemie	Digitalwaagen 5-7 St./145,-	(725,00 €) – 1.015,00 €	
Biologie	Spülmaschine	2.500,00 € + Einbau (Schul-Etat?)	
SV	Sitzkombination Schulhof	2.000,00 €	
Musik	Schlagzeug	1.100,00 €	
Kunst	Screen-Anzeige	2.000,00 €	
Zwischen-summe			
Vorstand		3.000,00 €	
Schulleitung		800,00 €	
Reisekosten		1.000,00 €	
Rückläufe		100,00 €	
Gesamt-summe		**Ca. 13.800,00 €**	

In der Abstimmung im Chat sprachen sich alle Anwesenden einstimmig für diesen Haushalt aus.

Ein Änderungsantrag erfolgte durch Herrn Freitag zur potentiellen Förderung eines Skiffs für die Ruder-AG. Hier sind bis zu 4000 € Förderung zugesagt worden unter der Bedingung, dass der AG durch Eigeninitiative Geld einwerbe – dieses Geld solle dann durch den Verein um einen gleichen Betrag gefördert werden. Frau Vollbehr ergänzte, dass lange Zeit Fördermittel für einen Ruheraum zurückgestellt worden seien, der nun aber durch den Schulträger finanziert werde, so dass Mittel für ein größeres Projekt wie dieses zur Verfügung stünden. Allerdings hat die Ruder-AG bislang keine Aktivitäten entwickelt und keine eigenen Mittel eingeworben.
Der Änderungsantrag hierzu: Das beschriebene Angebot erlischt am 30.6.2021, wenn der neue Präsident der Ruder-AG nicht bis dahin zumindest ein schlüssiges Konzept vorgelegt hat, wie Geld eingeworben werden kann. Wenn ein solches Konzept vorliegt, kann angesichts der Pandemie die Frist evtl. auch verlängert werden.
Alle Anwesenden stimmten – erneut im Chat - einstimmig diesem Änderungsantrag zu.

In der Online-Sitzung stellte Frau Vollbehr dann noch den Antrag auf Förderung von 2 – 3 Sitzsäcken für die Aufenthaltsräume der Oberstufen, die zur Trennung der Kohorten in der Pandemie dienen. Erneut einstimmig im Chat wurde beschlossen, 2 – 3 Sitzsäcke zum Preis von vermutlich bis zu 200 € pro Stück aus den Vereinsmitteln anzuschaffen – Details sollen nach Kenntnis des genauen Preises in Absprache durch den Vorstand festgelegt werden.

TOP 8: Verschiedenes

- Es bestand Konsens unter den Anwesenden inclusive des Vorstands, dass es erstrebenswert sei, die Kassenprüfer eher nicht aus den Lehrkräften der Schule zu rekrutieren. Herr Gernot Gurkasch stellte sich zur Wahl. Es wurde erneut im Chat namentlich abgestimmt, und einstimmig mit Enthaltung Herrn Gurkaschs wurde beschlossen, Frau

Vollbehr als Kassenprüferin mit Dank zu entlassen und Herrn Gurkasch mit sofortiger Wirkung als neuen Kassenprüfer einzusetzen. Herr Fuljahn bleibt als zweiter Kassenprüfer im Amt.

- Frau Plamboeck erklärte, dass das nächste Ehemaligentreffen für den ersten Kieler-Woche-Samstag am 19.6.2021 stattfinden soll (wenn dann erlaubt und zu verantworten). Dies könne eine publikumsreiche Veranstaltung werden, da hierfür jeweils ein 50-jähriges und ein 30-jähriges Treffen zweier Abiturjahrgänge geplant seien.
- Frau Vollbehr schlug vor, die nächste Jahreshauptversammlung zwischen Ostern und Sommer 2021 abzuhalten.
- Abschließend rief der 1. Vorsitzende Herr Freitag alle Anwesenden auf, bei Gelegenheit mögliche neue Mitglieder auf die Existenz des Vereins der Freunde hinzuweisen, um das langsame Sinken der Mitgliederzahlen in den letzten Jahren wenn irgend möglich aufzuhalten.
- Herr Freitag dankte allen Anwesenden und schloss die Sitzung.

Protokoll:
Dr. Stefan Köhler
16.12.2020